

Ankauf von Relax-Sesseln



Um den Komfort von Patienten mit eingeschränkter Mobilität zu verbessern, wurden mehrere elektrisch verstellbare Relaxsessel mit Aufstehhilfe angekauft.

Andere Projekte:

- Einrichtung einer Bibliothek für die psychiatrische Tageskliniken in St. Vith und Eupen.
- Anschaffung von 8 Fahrrädern für die Psychiatrie.
- Ankauf von digitalen Funkuhren für die Patientenzimmer im neuen Bettenhaus.
- Zeitungsabonnements von deutsch- und französischsprachigen Tageszeitungen für verschiedene Stationen.
- Übernahme der Kosten für Dolmetscher.
- Ankauf von Tragetaschen für die Reha-Abteilung (für Patienten mit Gehhilfe).
- Unterstützung des internen Palliativteams.

Unterstützung

Wenn Sie diese und andere Projekte unterstützen wollen, so sind Ihre Anregungen und Vorschläge immer gerne willkommen. Auch würde es die KAV freuen, Rückmeldungen von Ihnen zu erhalten, wenn Sie Erfahrungen mit ihren Angeboten und Dienstleistungen gemacht haben.

Sie können Ihre Mitteilungen an folgende E-Mail Adresse senden: kav2002@live.be. Natürlich sind auch Spenden jederzeit willkommen.

Spenden ab 40 Euro sind steuerlich absetzbar.

Spendenkonto:

IBAN : BE62 7310 0072 6461

BICCODE : KREDBEBB



**Gemeinsam für das
Wohlbefinden
kranker Menschen!
V.o.G.
Klosterstraße 9
4780 ST. VITH**

Die KAV wurde 2002 gegründet und ist ein Zusammenschluß des Krankenhauspersonals, der Ordensgemeinschaft der Augustinerinnen und Personen außerhalb der Klinik (z.B. ehemalige Patienten oder Angehörige von Kranken), deren erstes Ziel das Wohlbefinden der Kranken ist.

Sie verfolgen gemeinsam das Ziel im Sinne der Definition der Weltgesundheitsorganisation:

„Gesundheit ist ein Zustand körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht lediglich die Abwesenheit von Krankheit und Behinderung.“

Die KAV versucht mit ihren Projekten Lücken zu schließen, die über die eigentliche Aufgabe eines Allgemeinkrankenhauses hinaus gehen.

Zudem versucht die KAV dazu beizutragen, daß der Aufenthalt in der Klinik so angenehm wie möglich verläuft.

In diesem Sinn entwickelt und unterstützt die VoG Projekte verschiedenster Art.

Reha-Maßnahmen (Zusätzliche Kinesitherapie und Ergotherapie)

Die KAV ermöglicht einigen Patientengruppen die Behandlung seitens einer selbstständigen Ergotherapeutin sowie eine zweite zusätzliche



Kinesitherapiebehandlung täglich. Es handelt sich hier um Patienten die infolge eines Schlaganfalls oder eines Unfalls einer Rehabilitation bedürfen, jedoch einige Wochen auf einen Behandlungsplatz in einer Rehabilitationsklinik oder auf unserer Reha-Station warten müssen. Damit keine kostbare Zeit verloren geht, wird die paramedizinische Behandlung bereits im Akutkrankenhaus je nach Bedürfnis und Möglichkeit intensiviert.

Kleider- und Hygienetruhe

Manche Personen leben in schwierigen sozialen Verhältnissen, für andere wiederum kam der Krankenhausaufenthalt so unerwartet, daß

nicht möglich ist in kurzer Zeit über die notwendigen



Dinge zu verfügen. Die KAV sammelt daher gut erhaltene Kleidung und Hygieneartikel (Bademäntel, Pyjamas, Strümpfe, Jogginganzüge, Pantoffel, Toilettenartikel, ...) und stellt diese den Personen zur Verfügung.

Einrichtung eines Ergo- und Kinéparcours

Dieser Parcours dient in der Ergotherapie als therapeutisches Mittel zur Förderung der Funktionen des Bewegungsapparates. z.B.: nach einer Hüft-/oder Knieoperation oder nach Stürzen, ...

Memoryklinik



Ziel der Memory-Klinik ist eine frühzeitige und umfassende Diagnostik und Unterscheidung

der verschiedenen Demenzerkrankungen. Dazu gehört eine umfassende Beratung und Begleitung der Patienten und deren Angehörigen, die oft mit deren Betreuung und Pflege beauftragt sind.

Dieser Dienst ist gleichzeitig ambulanten sowie auch stationären Patienten und Angehörigen zugänglich.

Die Vereinigung unterstützt dieses Projekt finanziell, indem sie die Kosten des Beratungsgespräches für den Patienten und/oder die Familie übernimmt. Außerdem übernimmt die KAV unter gewissen Bedingungen (VIPO) einen Teil der Kosten, die für Testungen anfallen, damit die finanzielle Beteiligung für den Patienten kein Hindernis darstellt.

Spielkisten, Kinderbücher und kleine Belohnungen

Die KAV finanziert in der Notaufnahme und Röntgenabteilung kleine „Belohnungen“

für die jüngsten Patienten.

Zudem stellt sie

Kinderbücher sowie

Spielmaterial für



Warteräume und Stationen zur Verfügung und kümmert sich um die Ausstattung und Instandsetzung der Spielecken in der Klinik (Notaufnahme, Polyklinik, ...). Dieses Projekt kommt auch den erwachsenen Patienten zu Gute, da der Besuch so in einer ruhigeren Atmosphäre stattfinden kann.